

3. Platz bei der Race Around Austria – Challenge für Dominik Schickmair

Am 12. August fiel der Startschuss für Dominik Schickmair, Mitglied des Radclub Stadt Haag, zu seiner bisher größten Herausforderung in seiner Hobby-Rennradkarriere – der „Race Around Austria Challenge“.

Die Einstiegskategorie der Ultramarathonszene mit 560 Kilometer und 7500 Höhenmeter führt entlang der Grenzen Oberösterreichs mit Start und Ziel in St. Georgen im Attergau. Eine Besonderheit dieser Kategorie ist, dass Windschatten fahren im Gegensatz zu anderen Radveranstaltungen nicht erlaubt ist.

Dabei wurde er von einem 4-köpfigen Team des RC Stadt Haag (Leopold Litschl, Heinz Penzendorfer, Walter Höfler und Bettina Schickmair) aus einem Pace-Car der Firma Fellner Roadsecurity betreut.

Trotz großer Hitze erfolgte ein optimaler Start mit anschließender Führung über die ersten 320 Kilometer. Viele begeisterte Fans warteten auch in der Nacht entlang der landschaftlich reizvollen Strecke, feuerten die Teilnehmer tatkräftig an und sorgten somit für die richtige Motivation. Nach einer kurzen Pause mit Kleidungs- und Radwechsel im Heimatort Ernsthofen musste Dominik seine Führung für kurze Zeit abgeben. Es folgte ein spannender Dreikampf durch das Ennstal bis zum Hengstpass, wo sich schließlich der spätere Sieger Wolfgang Krenn mit einer Tempoverschärfung absetzen konnte. Auf den letzten Kilometern wurde jeder Hügel zu einer großen Herausforderung und der Schlafmangel machte sich bemerkbar, der jedoch durch die aufopferungsvolle Unterstützung des Teams wettgemacht wurde.

Für ein besonderes Flair sorgte auch die Motorradbegleitung auf dem letzten Kilometer ins Ziel.

Mit einer Zielzeit von 18 Stunden und 54 Minuten

konnte der 3. Platz in der Solokategorie gesichert werden.

Dass von 24 Solo-Startern nur 14 das Ziel erreichten, beweist die Klasse dieses Rennens.

